



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Förderung oder Ausgrenzung?

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Heute sollten die Schüler im Mathematikunterricht Aufgaben aus dem Mathebuch in ihr Aufgabenheft übertragen und lösen. Dabei ging es nicht nur darum, diese zu lösen, sondern auch darum Heftführung zu üben. Fast alle Kinder waren konzentriert und arbeiteten die Aufgaben ab. M. konnte sich jedoch nicht konzentrieren. Das lag zum einen daran, dass es in der Klasse nicht ganz still war, da die Kinder untereinander geflüstert haben und meiner Kommilitonin und mir Fragen gestellt haben, und zum anderen daran, dass M. ein Kind ist, das sich nur schwer motivieren kann konzentriert an einem Stück zu arbeiten. Als die Stunde fast zu Ende war, fragte mich der Lehrer mich, ob ich mit M. auf dem Flur weiterarbeiten würde, um zu schauen, ob er sich in einem separaten „Raum“ besser konzentrieren kann. Dies war tatsächlich der Fall, da er ungestört war und zusätzlich von mir angespornt wurde. Wir haben für die Aufgaben 20 Minuten gebraucht, was für ihn eine sehr gute Leistung ist. Er konnte danach den Erfolg verspüren, endlich eine Aufgabe komplett geschafft zu haben. Jedoch wurde er auch als Einziger aus der Klasse herausgenommen und hat den Beginn vom Sachunterricht verpasst.

(Studentin E_3, Pos. 43-51)